



Bereich Immobilien-Management
Az: 60
Datum: 09.08.2004

2004/223
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	08.09.2004	
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	09.09.2004	
Rat der Stadt	16.09.2004	

Betreff

Ausbau der Elisabethschule

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt durch Umbau der freistehenden ehemaligen Hausmeisterwohnung einen zusätzlichen Klassenraum für die Elisabethschule zu schaffen.

Kruse
Bürgermeister

Glöß
Erste Beigeordnete

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 04.03.2004 hat der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschlossen, dass die Elisabethschule einen zusätzlichen Raum erhalten soll (siehe hierzu Vorlage 2004/013 vom 15.01.04). Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten für einen entsprechenden Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu ermitteln und die Angelegenheit dem Rat zur endgültigen Entscheidung wieder vorzulegen.

Vor einer konkreten Kostenermittlung wurde durch das Ing. Büro Wenge ein statisches Gutachten erstellt und das Ing. Büro Ramm mit einer brandschutztechnischen Untersuchung, sowie der Erstellung einer Grundrissplanung der ehemaligen Hausmeisterwohnung beauftragt. Die Grundrissplanung erfolgte in Abstimmung mit dem Schulleiter, Herrn Schäfer. Das Raumkonzept sieht vor, die ehemalige Hausmeisterwohnung im 1.OG des Ostflügels in einen weiteren Klassenraum sowie einen Besprechungsraum für Elterngespräche, einen Lehrervorbereitungsraum und einen Sanitätsraum, sowie einen WC-Raum umzuplanen. Der Klassenraum erhält über eine Außentreppe als Stahlbaukonstruktion einen zweiten baulichen Rettungsweg.

Nach Vorliegen der oben genannten Voruntersuchungen wurden vom Ingenieurbüro Ramm Kosten in Höhe von ca. 140.000 € ermittelt. Bestandteil der Kostenermittlung sind die Umbaukosten für die ehemalige Hausmeisterwohnung, die Sanierung der Geschossdecken über EG/OG im Ostanbau, die Schaffung des zweiten baulichen Rettungsweges für die vorhandenen Klassen, sowie die Ingenieurkosten.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2004 unter der Haushaltsstelle 06500.210.947006 – Grundschule Elisabethstraße – zur Verfügung.

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskostenkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme:	140.000 €
- Einnahme von Dritten:	0 €
= Städtischer Eigenanteil:	140.000 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Haushaltsstelle: 06500.210.947006
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis zum Endes des HSK
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	€	€	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	€	€	€

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☒ gesichert

☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

☐ gesichert

☐ nicht gesichert